

WIR FÖRDERN ZUKUNFT.

NATIONALE UMSETZUNG DER 5 EU-MISSIONEN

Sandra Herrmann, Elisabeth Thompson

Mission Management Unit

17.05.2024, Dornbirn



ZIELE

WARUM WIR DA SIND



Unsere Ziele

- Bekanntheit der Missionen erhöhen
- Stärkere Vertretung der Bundesländer bzw. von Akteur:innen aus den Bundesländern in den Mission Action Groups, den Aktionsplänen bzw. deren Umsetzung
- Ihre Bedarfe abholen und verstehen
- Verstehen, was es schon gibt und was es geben könnte bzw. sollte
- Zu Förderungsmöglichkeiten informieren

Unsere Fragen

- Was sind Ihre konkreten Bedarfe? Wie können wir Ihnen helfen?
- Welche Angebote brauchen die Missionen, um zu mobilisieren und um attraktiv zu sein für ALLE Stakeholder?

DIE 5 EU MISSIONEN UND IHRE NATIONALE UMSETZUNG



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

ÜBERGEORDNETE ZIELE



Mission **CANCER**: bis 2030 mehr als drei Millionen Leben retten, Lebensdauer und -qualität verbessern



Mission **CLIMATE**: Europa bis 2030 auf die Bewältigung des Klimawandels vorbereiten. 150 klimaresiliente Regionen und Kommunen bis 2030



Mission **CITIES**: 100+ klimaneutrale Modellstädte (Living Labs) bis 2030, alle Städte klimaneutral bis 2050



Mission **SOIL**: Bis 2030 sind über 75% der europäischen Böden in der EU gesund; 100 Vorzeige-Beispiele bis 2030



Mission **WATERS**: Bis 2030 sind Meere und Gewässer von Verschmutzung gereinigt, geschädigte Ökosysteme wiederhergestellt CO₂-neutrale Blue Economy, Leuchtturmprojekte, Wassermanagement



MISSION KREBS



1. Einrichtung einer nationalen Krebsforschungsdatenplattform
2. Stärkung der Primär- und Sekundärprävention für Krebserkrankungen
3. Vernetzung der nationalen Comprehensive Cancer Centres (CCCs)
4. Aufbau eines nationalen klinischen Krebsforschungsprogramms
5. Optimierung des nationalen Krebsregisters
6. Implementierung eines „Survivorship Passport“





MISSION KLIMANEUTRALE STADT



1. Umsetzung von Systeminnovationen mit den Pionierstädten
2. Systemtransformation durch Aktivierung und Befähigung
3. Aufbau einer Kooperation mit den Bundesländern im Rahmen der nationalen Mission
4. Aufbau und Nutzung transnationaler Partnerschaften und Netzwerke
5. Aufbau von Veränderungsallianzen
6. Bereitstellung von skalierbaren und replizierbaren Lösungsbausteinen



MISSION KLIMAWANDELANPASSUNG



1. Etablierung eines österreichischen Mission Hub „Adaptation to Climate Change“
2. Standardisierte Risikoanalysen
3. Anpassung an den Klimawandel in allen Sektoren
4. Natur-gerechte Lösungen in ausgewählten Regionen forcieren
5. „Klima-resiliente Regionen in Österreich“



MISSION BÖDEN



1. Soil Literacy

1. Bildung und Boden
2. Etablieren von Bodenbotschafter/innen
3. Bodenkompetenz für die Zivilgesellschaft

2. Forschung

1. Mitwirkung an Living Labs und Lighthouses der EU-Mission
2. Nationale Forschung fördern

3. Bodenschutz

1. Qualitativer Bodenschutz
2. Quantitativer Bodenschutz
3. Bodenmonitoring

4. Entwicklung einer Vernetzungsplattform





MISSION WASSER



1. Bildung und Bewusstseinsbildung durch schulische und außerschulische Erweiterung der Lehrpläne, Sensibilisierungsinitiativen in Zusammenarbeit mit Kunst und Kultur, Wasserbotschafter:innen etc.
2. Wissenstransfer durch interdisziplinäre Projekte, Digitalisierung, vorausschauende Gestaltung des Diskurses, und Übersetzung sowie Aufbereitung thematischer Informationen etc.
3. Fachliche Schwerpunkte, durch Bereitstellung der erforderlichen Wasserressourcen unter Berücksichtigung des Klimawandels, Feuchtgebietsschutz und – Wiederherstellung, integratives Flussraummanagement, und Steigerung des Wissens zu aquatischer Biodiversität etc

ROADMAP



November 2022
Veröffentlichung des Nationalen Umsetzungsrahmens und Annahme als österreichische Missionsstrategie

September 2023
Mission Management Unit nimmt die Arbeit auf

November bis Dezember 2023
Aktualisierung und Weiterentwicklung der Empfehlungen; Neuorganisation der Mission Action Groups

April 2024
Mission Facility nimmt die Arbeit auf

September 2024
Vorbereitung der finalen Aktionspläne für das politische Commitment

Mai bis Juli 2023
Die FFG entwickelt ein Angebot für die Schaffung der Mission Management Unit und legt es vor

September bis Oktober 2023
Bestandsaufnahme

Seit Jänner 2024
Umsetzung der Empfehlungen in aufgabenspezifische Aktionspläne (Wirkungspfade)

Juli bis September 2024
Finalisierung der Aktionspläne

Ab September 2024
Umsetzung der Aktionspläne

MISSION MANAGEMENT UNIT



Sandra **HERRMANN**

Project Manager **CLIMATE**
sandra.herrmann@ffg.at
+43 664 856 9000



Elisabeth **THOMPSON**

Project Manager **SOIL**
elisabeth.thompson@ffg.at
+43 664 8845 6975



Karola **KAEFER-VANDAEL**

Project Manager **CANCER**
karola.kaefer-vandael@ffg.at
+43 664 815 2485



Claudio **WEDENIG**

Project Manager **WATERS**
claudio.wedenig@ffg.at
+43 664 7824 3522



Sascha **RUHLAND**

Team Lead; Project Manager **CITIES**
sascha.ruhland@ffg.at
+43 664 7824 3476

- Unterstützung bei Erarbeitung von Aktionsplänen
- Umsetzung von Maßnahmen
- Mobilisierung weiterer Stakeholder
- Awareness-Maßnahmen und Citizen Engagement Aktivitäten
- Mitwirkung beim Monitoring

FÖRDERUNGEN MIT MISSIONSBEZUG IN ÖSTERREICH



- IMPA – Implementing EU Missions in Austria, finanziert mit Mitteln des Fonds Zukunft Österreich
 - FFG: Förderungen u.a. von Kleinprojekten zu „Prozess- und Organisationsinnovationen“ im Bereich aller fünf EU-Missionen (3,7 Mio. € | Einreichung jederzeit möglich)
<https://www.ffg.at/programm/implementing-eu-missions-austria>,
<https://www.ffg.at/programm/impactinnovation>
 - ÖAW: Future Soil Ausschreibung (2 Mio. €)
[https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2023/pdf/Soil Call I Theoriegeleitete Forschung final.pdf](https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/NEWS/2023/pdf/Soil_Call_I_Theoriegeleitete_Forschung_final.pdf)
 - LBG: Cancer Mission Lab (2 Mio. €) - <https://ois.lbg.ac.at/cancer-mission-lab/>
 - FWF: Förderung der fünf EU-Missionen im Rahmen von #ConnectingMinds mit Fokus auf kooperative Forschungsvorhaben mit Forschenden und Praxisakteur/innen (4 Mio. €)
<https://www.fwf.ac.at/en/funding/portfolio/collaborations/connectingminds>

FÖRDERUNGEN [...] (FORTS.)



- FFG Basisprogramme
 - FTI-Initiative für die Transformation der Industrie u.a. Erprobung technischer und nicht-technischer Innovationen für die Dekarbonisierung der produzierenden Industrie und Realisierung sektorübergreifender Klimaschutzeffekte unter Berücksichtigung der Kreislauffähigkeit (<https://www.ffg.at/FTI-Tdl>)
- OeAD Sparkling Science 2.0
 - Forschungsprojekte, die Schüler:innen und weitere Citizen Scientists aktiv in den Forschungsprozess einbeziehen; Ausschreibung 2023 mit Schwerpunkt auf EU-Missionen <https://www.sparklingscience.at/de/ausschreibung/2-ausschreibung.html>
- FFG Expedition Zukunft: Challenge Wasser und Boden
 - Förderung von Lösungen, um in niederschlagsarmen Zeiten gespeichertes Wasser für die Agrarwirtschaft auf ökologisch verträgliche Weise verfügbar zu machen (Deadline 19.06.2024) <https://www.ffg.at/ausschreibung/EZ-Challenge-WasserUndBoden>

MISSION WP 2024



Climate Adaptation (Budget: 124 Mio. € | Deadline: 18.09.2024)

- **Schwerpunkte:** multi-level governance; Ergebnisindikatoren Klimaresilienz; Wechselwirkungen Klima- und Biodiversitätskrise; Aufbau lokaler Kapazitäten sowie Demonstrationen von Lösungen die auf die lokalen Bedürfnisse der Regionen zugeschnitten sind;

Cancer (Budget: 119 Mio. € | Deadline: 18.09.2024)

- **Schwerpunkte:** Von den **6 ausgeschriebenen Topics** haben **4 eine eingeschränkte Teilnahmemöglichkeit:** Use cases für die Research Data Plattform UNCAN.eu; Entwicklung nationaler Cancer Data Nodes; Früherkennung vererbbarer Krebserkrankungen; Spätfolgen an Krebs erkrankter Jugendlicher; Etablierung eines Informationsportals für das European Cancer Patient Digital Centre;

Cities (Budget: 101 Mio. € | Deadlines: 05.09.2024 bzw. 16.01.2025)

- **Schwerpunkte:** Fokus auf urban spaces & mobility, zero-pollution, peri-urban areas, support nat./local authorities (CapaCities-Nachfolgeprojekt)

MISSION WP 2024



Soil (Budget: 134,5 Mio. € | Deadline: 08.10.2024)

- **Schwerpunkte:** Bodengesundheit in Living Labs (bottom-up und top-down Living Labs in urbanen Räumen), Bodenmonitoring (Erosion, Stickstoffflüsse, Carbon Farming), Biodiversität (Bestäuber, Ackerbau), Waldmoorböden, Bodengesundheit in Afrika

Waters/Ocean (Budget: 109,7 Mio. € | Deadline: 18.09.2024)

- **Schwerpunkte:** Schutz von Lebensräumen von wandernden Fischen, Verringerung der Umweltauswirkungen der Fischerei auf marine Arten und Lebensräume, Aufbau eines Citizen Science data networks, “community-led actions”

MISSION NATIONAL CONTACT POINTS



- **Climate:** Michalis Tzatzanis, Michalis.Tzatzanis@ffg.at
- **Cancer:** Ines Haberl, Ines.Haberl@ffg.at
- **Cities:** Siegfried Loicht, Siegfried.Loicht@ffg.at
- **Soil:** Theresa van Hoesel, Theresa.vanHoesel@ffg.at
- **Waters:** Susanne Meissner-Dragosits, Susanne.Dragosits@ffg.at

UMSETZUNG DER MISSIONEN

LIFE - DAS UMWELT-, KLIMA- UND NATURSCHUTZPROGRAMM DER EU



Synergien mit Missions-Zielen:

- Qualität der Umwelt, inkl. Luft, Wasser und Boden, schützen, wiederherstellen und verbessern.
- einen Beitrag zum Übergang zu einer nachhaltigen, kreislauforientierten, energieeffizienten, auf erneuerbare Energie gestützten, klimaneutralen und klimaresistenten Wirtschaft leisten.

Erwartete Ergebnisse:

konkrete Anwendungen mit **messbaren Auswirkungen** auf Umwelt, Klima und die Natur. Umsetzungsorientiert! Forschung nur im geringen Ausmaß erlaubt.

Formalkriterien:

60% Finanzierung durch EU (Ausnahmen möglich)
Keine Partnerorganisationen für ein Projekt notwendig (Ausnahmen möglich)

Jährlich wiederkehrende Ausschreibungen:

Deadline für laufenden Call:

17./19.09.2024 (abhängig vom Sub-Programm)

https://cinea.ec.europa.eu/programmes/life/life-calls-proposals-2024_en

Information und Hilfe

Erich Purkarthofer

erich.purkarthofer@ffg.at

www.ffg.at/europa/life



ABSCHLUSS

NEXT STEPS



- Virtueller Expert:innen-Talk "**Klima, Gender und die ländliche Entwicklung**", 13.06.2024, 13:00.
 - Dr. Theresia Oedl-Wieser, Leiterin der Abteilung Ländliche Sozialforschung, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen und Dr. Brigitte Ratzer, Abt. Genderkompetenz, TU Wien
 - 2 Vorträge und ein 30-minütiges Q&A
 - Bei Interesse bitte um formlose Anmeldung per E-Mail an: missionmanagement@ffg.at. Die Einwahlinformationen werden Ihnen dann umgehend zugesandt.
- Zusammenfassung der Workshopergebnisse in einem PADLET, Möglichkeit der online Kommentierung und Ergänzung, danach Weiterleitung an die MAGs
- Follow-up mit Ihnen in Vorarlberg (sobald es um die Umsetzung geht)